

Prof. Dr. Thomas Erlach

Meine Lehrveranstaltungen im WS 2016/17

Einführung in die Musikwissenschaft – Grundlagen und Fragestellungen

Do 14-16, Musikhochschule Sedanstraße - 161MUS 777001

BA 2014: MUS1.c - BA 2010: I.1-I

Das Seminar führt am Beispiel des Komponisten Paul Hindemith (1895-1963) in überschaubaren Lerneinheiten in die weite Welt der Musikwissenschaft ein. Es ist vor allem für Erstsemester konzipiert und richtet sich sowohl an BUW-Studierende als auch an Studierende der Musikhochschule in Wuppertal. Es können durch aktive Teilnahme und eine Hausarbeit (nach Vorgaben im Seminar) zwei Leistungspunkte erworben werden.

Von Operetten, Hofräten und Wiener Schnitzeln – musikwissenschaftliches Vorbereitungsseminar zur Wien-Exkursion

Mi 10-12, S 16.15 - 161MUS 777002

BA 2014: MUS-G2B.b und MUS-HRGe2B.b (Musik im gesellsch. Kontext)

BA 2010: II.A.3.b-II und II.B.2.b-III - MEd 2011: II.1

Dieses Seminar dient der Vorbereitung einer Wien-Exkursion in der Pfingstwoche 2017 (siehe unten). Im Zentrum stehen Musik und Musiker aus Wien (Mozart, Schubert, Johann Strauß, Mahler, Zweite Wiener Schule, Operetten, Wienerlied und Schrammelmusik), aber auch für die Musik wichtige Institutionen (Staats- und Volksoper, Musikverein, Nationalbibliothek) und eine Einführung in die Besonderheiten österreichischer Sprach- und Lebenskultur (vgl. den Titel des Seminars). Durch aktive Teilnahme und Übernahme eines Referats mit Ausarbeitung können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Geschichte der Musikpädagogik

Do 10-12, S 16.15 - 161MUS 777003

BA 2014: MUS-G1.a und MUS-HRGe1.a (Grundfragen Musikpädagogik)

BA 2010: II.A.2-I und II.B.1-I

Auch als Musikpädagoge und Musikpädagogin kann man aus der Geschichte einiges lernen. Wir spüren in diesem Seminar der Herkunft verschiedener musikpädagogischer Ideen, Methoden, Institutionen und Lehrwerke nach, ordnen diese ein und untersuchen das ihnen zu Grunde liegende Verständnis von Musik und Bildung. Prognose: In heutigen Schulbüchern, Lehrplänen und anderen Publikationen werden wir am Ende des Seminars sicherlich manche „alten Bekannten“ in neuem Gewande wieder antreffen. Durch aktive Teilnahme und eine Sitzungsgestaltung mit schriftlicher Ausarbeitung können zwei Leistungspunkte erworben werden.

„Musik und Religion“ im Unterricht

Di 14-16, S 16.15 – 161MUS 77004

BA 2014: MUS-G1.b und MUS-HRGe1.b (Konzeptionen und Modelle)

BA 2010: II.A.2-II und II.B.1-II

Das Seminar beschäftigt sich mit fächerübergreifenden Fragestellungen zwischen Musik und Religion. Vor allem an Hand von Werken (Kirchenmusik und in weiterem Sinne „sakrale“ bzw. „religiöse“ Musik, Gesang- und Liederbücher), aber auch an Hand musikdidaktischer Ansätzen werden wir Überlegungen über sinnvolle Schnittmengen anstellen und darauf aufbauend Unterrichtsvorhaben entwickeln, die bei Bedarf auch an einer Schule praktisch erprobt werden können. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme einer ausgearbeiteten thematischen Einheit können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bachelor und Master)

Di 16-17, S 17.17 (Büro Erlach) – 161MUS 777005

Wie in jedem Semester biete ich für Studierende, die ihre Abschlussarbeiten schreiben oder unmittelbar davor stehen, einen Gesprächskreis an, in dem Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens für Fortgeschrittene behandelt und die eigenen Forschungsansätze diskutiert werden.

Vorankündigung für Sommersemester 2017: Exkursion nach Wien in der Pfingstwoche

In der Pfingstwoche (Di, 6. Juni bis Sa, 10. Juni 2017) wird – vorbehaltlich der Zuschussgenehmigung durch die Fakultät – eine musikwissenschaftliche Exkursion nach Wien unter meiner Leitung stattfinden. **Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Vorbereitungsseminars „Von Operetten, Hofräten und Wiener Schnitzeln“** im Wintersemester 2016/17 (siehe oben, mittwochs 10-12 Uhr). Die Exkursion ist auf 20 studentische Teilnehmer limitiert und wird (überwiegend) musikalisch bedeutsame Orte in Wien aufsuchen (Haus der Musik, Staatsoper, Österreichische Nationalbibliothek etc.). Daneben bietet sie eine praktische Einführung in österreichische (Lebens-)Kultur. Es wird vorab ein Unkostenbeitrag für Flugreise und Unterbringung erhoben, dessen genaue Höhe ca. Ende des Jahres 2016 feststehen wird.